Das Sahnehäubchen

Manch ein Sahnehäubchen kommt ganz ohne Kalorien aus. Und auch wenn man es dann nicht essen kann, verbirgt sich doch immer etwas Tolles dahinter.

Sahne macht vieles besser: Etwas Sahne in der Soße macht diese schön cremig, ein wenig Schlagsahne auf dem Apfelkuchen macht den Nachtisch nur noch leckerer und die Sprühsahne auf dem heißen Kakao ist sowieso ein Muss. Aber was hat es mit dem sprichwörtlichen Sahnehäubchen auf sich? „Häubchen“ ist die Verkleinerungsform von „Haube“, ein Wort, das eine Art Hut oder Mütze beschreibt. Ein Sahnehäubchen ist also eine Dekoration mit einem Klecks Sahne, beispielsweise auf einem Stück Kuchen oder einem Heißgetränk. Im übertragenen Sinne beschreibt das Sahnehäubchen jedoch ein besonderes Highlight – oder das letzte bisschen, das noch fehlte, um etwas perfekt zu machen: „Die Teilnahme an den Olympischen Spielen ist das Sahnehäubchen ihrer Karriere.“ Und die gewonnene Medaille wäre dann sogar noch die Kirsche auf dem Sahnehäubchen.

Autorin: Katharina Boßerhoff